

Marburger Zeitung.

Der Preis des Blattes beträgt für Marburg: ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl., vierteljährig 1 fl. 50 kr., monatlich 50 kr. Bei Zustellung ins Haus monatlich 10 kr. mehr. Mit Postverendung: ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. und vierteljährig 1 fl. 75 kr. Die Einzelnummer kostet 7 kr.

Erscheint jeden Sonntag und Donnerstag Früh.

Schriftleitung und Verwaltung befinden sich: Postgasse Nr. 4. Sprechstunden des Schriftleiters täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 5 bis 6 Uhr Nachm.

Einschaltungen werden von der Verlagshandlung des Blattes und allen größeren Annoncen-Expeditionen entgegengenommen. Schluss für Einschaltungen Mittwoch und Samstag Mittag. — Offene Reklamationen sind portofrei. Manuskripte werden nicht zurückgesendet.

Drei Geschäftstugenden.

Gilt das folgende, was über die Werthschätzung der Zeit, die Pünktlichkeit und die Genauigkeit der Arbeit gesagt wird, für jedermann, wes Standes er auch sei, so wird es wohl auch in erster Linie auf jene anzuwenden sein, welche darauf angewiesen sind, zu arbeiten und ihren Mitarbeitern ein nachahmungswerthes Beispiel zu geben, auf die Angehörigen des Kleingewerbes.

Werthschätzung der Zeit.

Wichtig ist die richtige Schätzung, der Werth des raschen Handelns. Die Kaufleute sagen: „Zeit ist Geld“. Ein italienischer Denker nennt die Zeit sein Gut, welches nichts Werthvolles einträgt, wenn man es nicht bebaut, das jedoch stets im andern Falle die Mühe reichlich belohnt. Läßt man dieses Gut unbewirtschaftet und brach liegen, so wird es nur Unkraut und schädliche Gewächse aller Art hervorbringen. Einer der kleinen Vortheile der beständigen Beschäftigung ist der, daß man dadurch vor Unglück bewahrt bleibt; denn es ist sicher, ein müßiges Gehirn ist des Teufels Werkstätte, und ein fauler Mann ist des Teufels Ruhefessel. Die Zeit ist noch mehr als Geld. Wichtig angewendet ist sie Selbstkultur, Selbstverbesserung und Ausbildung des Charakters. Eine Stunde, die man täglich mit kleinsten Dingen verliert oder die man müßig verbringt, würde, wenn man dieselbe auf die Selbstkultur anwenden wollte, in wenigen Jahren einen unwissenden Mann weise, und wenn man sie für nützliche Beschäftigungen verwendete das Leben unendlich fruchtbarer machen.

Pünktlichkeit.

„Pünktlichkeit“, sagte Ludwig XIV., ein sonst wenig nachahmungswürdiges Vorbild, „ist die Höflichkeit der Könige“. Sie ist ebenso die Pflicht eines gebildeten Mannes, wie sie für den Geschäftsmann unbedingt notwendig ist. Durch nichts erwirbt man sich mehr Vertrauen, als wenn man pünktlich ist, und durch nichts geht das Vertrauen rascher verloren, als durch Mangel an Pünktlichkeit. Derjenige, welcher seine Verabredungen hält und niemanden warten läßt, zeigt, daß er auch Achtung vor der Zeit eines anderen hat. Durch Pünktlichkeit drücken wir den persönlichen Respekt aus, welchen wir vor einem Manne haben, mit dem wir Geschäfte machen, und er wird uns dafür erkenntlich sein. Pünktlichkeit ist gewissermaßen Gewissenhaftigkeit, denn eine Verabredung ist ein Kontrakt, entweder ausdrücklich bedungen, oder stillschweigend angenommen, wer ihn nicht hält, bricht sein Wort; desgleichen macht er einen unerlaubten Gebrauch von der Zeit eines anderen und verliert unvermeidlich an Charakter.

Genauigkeit der Arbeit.

Genauigkeit ist von gleicher Wirkung wie Zeitschätzung und Pünktlichkeit, und ein untrügliches Zeichen von guter Erziehung, Genauigkeit in der Beobachtung, Genauigkeit der Redeweise, Genauigkeit in Handelsgeschäften.

Was im Geschäfte gethan wird, muß gut gethan werden, denn es ist besser, wenig und gut zu arbeiten, als das Zehnfache schlecht und halb zu thun. Ein weiser Mann pflegte zu sagen: „Warte ein wenig, damit wir desto eher fertig werden.“ Man schenkt in der Regel der Genauigkeit zu wenig Aufmerksamkeit. In Geschäftsangelegenheiten ist oft die Art und Weise, in welcher man seine Geschäfte besorgt, entscheidend für, oder gegen den Geschäftsmann. Selbst wenn einer tüchtig ist, Fähigkeiten besitzt, sich gut benimmt, in manchen Beziehungen aber nicht genau ist, so verdient er kein Zutrauen; man muß seine Arbeit noch einmal durchgehen, wodurch unzähliger Verdruss, Plage und Störung verursacht wird.

Wir fürchten nicht, der Verwegenheit geziehen zu werden, wenn wir die Behauptung aufstellen, daß eines der größten Hindernisse, welche dem Emporkommen der Menschen entgegenstehen, der Glaube an das Glück ist. In diesem Sinne ist das Glück nichts als der günstige Zufall. Da die Chancen des Zufalles nach der Zahl der Fälle, die jemandem begegnen nach dessen Reichthum an Ergebnissen sich vermehren, so hat derjenige nothwendig weniger Glück, welcher auf den günstigen Zufall harret, welcher wartet, wie man zu sagen pflegt, bis ihm die gebratenen Tauben ins Maul fliegen, als derjenige, welcher alle Möglichkeiten des Emporkommens erprobt. Indem viele Leute glauben, das Glück müsse ihnen in den Schoß fallen, versäumen sie ihre Kräfte zu üben, sich ruhig umzu- thun, diejenigen Eigenschaften zu erwerben, denjenigen Fleiß und diejenige Umsicht anzuwenden, welche allein im Stande sind, das Glück zu erhaschen und zu fesseln.

Statt den Erfolg von geistigen Kombinationen und der Arbeit zu erwarten, setzen sie am Ende wohl gar noch in der Lotterie. Dann sind sie sicher zu verkommen, weil unter Tausenden nur einer gewinnen kann, während sie alle das Glück hätten erhaschen können, wenn sie die nöthigen Mittel und Wege eingeschlagen hätten.

Untersuche man doch, was im Ganzen und Großen das Glück, oder richtiger gesagt, die Verbesserung der Lage der Menschheit hauptsächlich fördert. Es ist die Wissenschaft mit ihren Entdeckungen und Erfindungen. Die wichtigsten dieser letzteren sind einem günstigen Zufall zu verdanken, — und wo es der Fall war, da hatte man sich doch anhaltend mit dem Gegenstand beschäftigt. Unter den Glücksfällen, welche die Menschheit betroffen, gehören die Entdeckung von Amerika, die Erfindung der Buchdruckerkunst und der Dampfmaschine zu den erfolgreichsten. Ist man aber ohne Mühe auf diese günstigen Glücksfälle gekommen? Nehme man sich doch die Methode der Wissenschaft zu Herzen. Sie, welche die meisten Glücksfälle aufweist, hat dieselben nur erhascht, weil sie nicht die Hände in den Schoß legt, sondern unaufhörlich mit Aufgebot aller günstigen Kräfte nach einem Gegenstand forscht, weil sie das höchste Maß von Scharfsinn, Beobachtung, Nachdenken, Fleiß und Ausdauer anwendet, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, weil ihr deshalb eine ungeheuer größere

Menge von Fällen, Situationen und Gesichtspunkten sich darbietet, als den Laien, weil sie es mit allem, was sie thut, bis auf das Tüpfelchen genau nimmt, nichts auf bloßen Glauben annimmt, sondern alle Angaben, auf welche sie bauen muß, vorher streng prüft. Da meinen viele Leute, die großen Geister, die Genies, schüttelten ihre geistigen Erzeugnisse nur aus dem Aermel; der Genius, der von oben komme, mache alles ohne weitere Mühe. Allein, wenn man den Lebenslauf solcher Männer genauer untersucht, so findet man, daß es keinen Uhrmacher giebt, der an seinen Werken, keinen Maschinenbauer, der an seinen Konstruktionen so herumgeseilt hat, wie Göthe an seinen Versen, Raphael und Titian an ihren Gemälden, der alles so genau berechnen mußte, wie Kepler, bis er die Gesetze der Bewegung des Weltbaues fand. Ja, es ist fraglich, welche Eigenschaft an großen Geistes- thaten mehr Antheil hat, der bloße erste, geniale Schöpfungs- gedanke oder die fleißige, genaue, pünktliche, gewissenhafte Ausarbeitung. Wir möchten dabei vielmehr sagen, das Geheimniß des Glückes ist — die Genauigkeit der Arbeit.

— F. d. J. —

Pöbel-Exzesse in Wien.

Wie im Vorjahre, so hat auch heuer allerlei lichtschenes Gesindel der Residenz blutige Exzesse hervorgerufen. Es ist jedoch eine Frivolität sondergleichen, diese Exzesse irgend einer Partei in die Schuhe schieben zu wollen. Der Abschaum der Wiener Bevölkerung, welcher am Dienstag Branntweinladen plünderte und vor einer Brandlegung nicht zurückschreckte, liest keine Zeitungen und besucht keine Versammlungen. Er hungert nur. Mit Gott und der Welt zerfallen, ist er auch zu jeder Schandthat bereit. Den äußeren Anlaß zu den Tumulten gab diesmal der Ausstand der Mauerer, der eine große Ansammlung von Müßigen und Gaffern in einem der Vororte, Neu-Verchenfeld, veranlaßte. Da die Menge der Aufforderung zur Räumung des von ihr besetzten Platzes nicht entsprach, oder doch nur widerwillig und ungenügend Folge leistete, sich auch später immer wieder von Neuem einfand, so mußte die Polizei eingreifen. Dieselbe wurde aber verhöhnt und mit Steinen beworfen, weshalb die Anwendung der blanken Waffe nothwendig wurde. Die Polizeibeamten hieben mit flacher Klinge ein und verhafteten eine große Zahl von Lärm- machern. Da einige blinde Schüsse, die zur Einschüchterung von der Polizei abgefeuert wurden, nichts nützten, sondern den Steinregen nur verstärkten, so mußte scharf dreingebauert werden. Die Wuth des Pöbels — Arbeiter haben sich an diesen Ausschreitungen nicht betheilig — war so wild, daß eine Reihe von Läden erbrochen und geplündert wurde und alle Geräthe der Vernichtung anheimfielen; in einem Branntweinschank wurden die Fässer geöffnet und, nachdem die Flüssigkeit sich auf den Boden ergossen, dieselbe angezündet. Die Feuerwehre hatte Mühe den Brand zu löschen. Auch eine Polizeiwachstube wurde gestürmt und demolirt. Die Polizei erwies sich zu schwach, dem stürmenden Pöbel Einhalt zu ge-

Drei Briefe Bismarcks an Kaiser Wilhelm I.

Das jüngste Heft der „Grenzboten“ theilt die folgenden hochinteressanten Briefe Bismarcks an Kaiser Wilhelm I. mit. Die Briefe sind von einer so rührenden Innigkeit des Tones und zugen von einem Takt und einer so treuen Anhänglichkeit des eisernen Mannes an seinen Kaiser, daß unsere Leser sicherlich gerne von ihnen Kenntniß nehmen werden.

Barzin, 1. August 1872.

Eure Majestät haben meiner Frau und mir durch die huldreiche Theilnahme an unserem Familienfeste eine große Freude bereitet und wollen unseren ehrfurchtsvollsten Dank gnädig entgegennehmen. Mit Recht heben Eure Majestät unter den Segnungen, für die ich Gott zu danken habe, das Glück der Häuslichkeit in erster Linie hervor, aber zum Glück gehört in meinem Hause, für meine Frau sowohl wie für mich, das Bewußtsein der Zufriedenheit Eurer Majestät und die so überaus gnädigen und freundlichen Worte der Anerkennung, welche das allerhöchste Schreiben enthält, sind für kranke Nerven wohlthuernder, als alle ärztliche Hilfe. Ich habe im Rückblick auf mein Leben so unerschöpflichen Anlaß, Gott für seine unverdiente Barmherzigkeit zu danken, daß ich oft fürchte, es könne mir so gut nicht bis zu Ende geben. Für eine besonders glückliche Zügung aber erkenne ich es, daß Gott mich auf Erden zum Dienste eines Herrn berufen hat, dem ich freudig und mit Liebe diene, weil die angestammte Treue des Unterthanen unter Eurer Majestät Führung niemals zu befürchten hat, mit einem warmen Gefühl für die Ehre und das Wohl des Vaterlandes in Widerstreit zu gerathen. Möge Gott mir auch ferner zu dem Willen die Kraft geben, Eurer Majestät so zu dienen, daß ich mir die

allerhöchste Zufriedenheit erhalte, von der ein so gnädiges Zeugniß heut vor mir liegt, in Gestalt eines Handschreibens vom 26. Die Base, welche rechtzeitig eintraf, ist ein wahrhaft monumentaler Ausdruck königlicher Huld, und dabei so solide, daß ich hoffen darf, nicht „die Scherben“, sondern das Ganze wird meinen Nachkommen die gnädige Theilnahme Eurer Majestät an unsrer Silberhochzeit vergegenwärtigen.

Die Offiziere des 54. Regiments hatten die kameradschaftliche Freundlichkeit gehabt, ihre Musik von Kolberg herzuschieken. Sonst waren wir, wie die ländlichen Verhältnisse es mit sich bringen, auf den engen Familienkreis beschränkt; nur der frühere amerikanische Gesandte in London, Motley, ein Jugendfreund von mir, war zufällig zum Besuch hier. Außer Ihrer Maj. der Kaiserin hatte Se. Maj. der König von Baiern und Ihre K. H. Prinz Karl und Friedrich Karl und Se. Kaiserl. Hoheit der Kronprinz mich mit telegraphischen Glückwünschen beehrt.

Mit meiner Gesundheit geht es langsam besser; gearbeitet habe ich allerdings gar nicht; doch hoffe ich für die Zeit der Kaiserbesuche mich zum Dienst bei Eurer Majestät melden zu können.

Barzin, 13. November 1872

Allergnädigster König und Herr

ich bin so sehr niedergeschlagen darüber, daß ich auf Eurer Majestät huldreiches Schreiben vom 9. d. M. nicht sofort nach Berlin kommen und mich Eurer Majestät in der schwebenden Krisis zur Verfügung stellen konnte, um so mehr, als ich gegen das Ende des vorigen Monats glaubte, daß ich bald so weit hergestellt sein würde. Ich befand mich seit meiner Rückkehr von Berlin in fortschreitender Zunahme der Kräfte und ließ mich dadurch und (durch) das Interesse zur Sache, im Widerspruch mit den dringenden Mahnungen des

Arztes, verleiten, auf Graf Eulenburgs wiederholte Aufforderungen einzugehen, indem ich durch Eingaben an Eure Majestät, durch Korrespondenzen mit den Ministern und mit Gliedern des Herrenhauses auf den Gang der Dinge zu wirken suchte. Es ist das auf diesem Wege und aus der Ferne gewiß sehr gewagt, da mir die aufklärende Diskussion und die Kenntniß der Gegengründe fehlt, und ebenso die ausreichende Arbeitshilfe. Ich hoffe aber, daß es nur wenige Tage dauern werde, bis die Geschäfte wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangen. Dieser Versuch hat mich aber leider zu rasch überführt, wie mein Arzt Recht hat und wie gering der Vorrath meiner neu gesammelten Kräfte war. Ich bin sehr entmuthigt darüber, denn meine Einwirkung auf die Geschäfte wird eher eine störende gewesen sein, und die wenigen Tage der Arbeit und der Gemüthsbewegung, welche nervenranke Reizbarkeit damit verbindet, haben hingereicht, mir die Ermattung meiner geistigen Arbeitskraft wieder klar zu machen. Ich fürchte, daß ich verbraucht bin, als ich mir selbst eingestehen mag, und diese Sorge, sowie das Gefühl der Beschämung darüber, daß ich in so wichtigen Momenten nicht auf meinem Posten und zu Eurer Majestät Dienst bin, drücken mich nieder, wenn ich mir auch sage, daß ich mich in Demuth dem Willen Gottes zu ergeben habe, der meiner Mitwirkung nicht bedarf und meinen Kräften ihre Schranken zieht. Meine Unruhe findet ihr Gegengewicht in dem Vertrauen, welches Eure Majestät am Schlusse ihres Schreibens aussprechen, und welches ich von Herzen theile, daß Gottes Gnade, die Eurer Majestät Regierung bisher gesegnet hat, auch weiterhelfen werde. Der Weg, den Eure Majestät im Konseil gebilligt haben, kann ebenso gut wie der von mir vorgeschlagene zu denselben Zielen führen, wenn nur kein Bruch mit dem jetzigen Abgeordnetenhaufe dazwischen kommt und wenn meine Kollegen unter sich einig bleiben. Das

Alte- währte gegen Magenkrankheiten. **Robitscher** Steiermärkisch-Landschaftl. **Säuerling** Bestes Erfrischungs-Getränk.

Tempelquelle und **Styria-Quelle.**

Stets frischer, gehaltreichster Füllung im neuerbauten Füllschachte mit directem Zulaufe aus der Quelle.

Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung im Rohitsch - Sauerbrunn, alle Mineralwässer-Handlungen, renommirten Spezerei- und Droguerie-Geschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz.

Geschäfts - Anzeige.

Erlaube mir höflich anzuzeigen, dass ich mit Heutigem das bisher unter der handelsgerichtlich protokollirten Firma **Seumeyer & Pichler**

bestandene Tuch-, Mode-, Manufaktur- und Leinengeschäft mit Activen und Passiven übernommen habe und unter der handelsgerichtlich protokollirten Firma

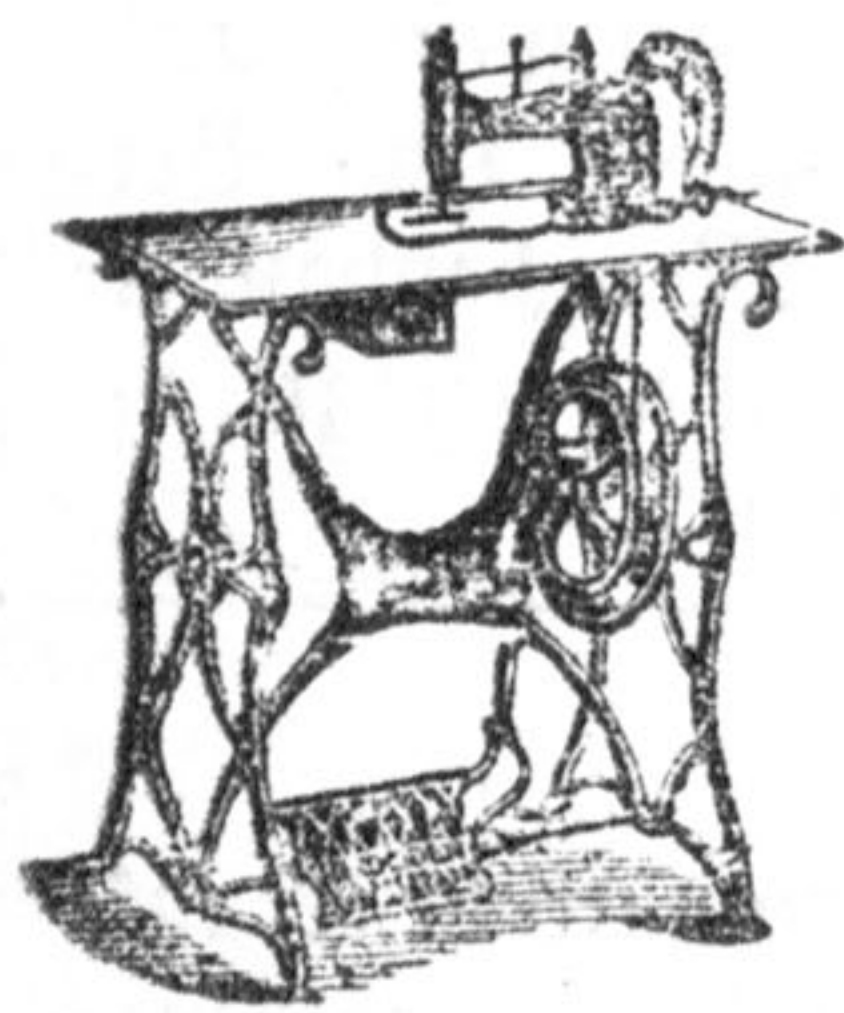
Jos. F. Pichler

weiterführen werde. Indem ich das bisherige Engros-Geschäft gänzlich auflasse, werde ich meine besondere Aufmerksamkeit dem Detail-Geschäfte widmen, um durch gute solide Waare, billige Preise und Neuheiten das bisherige Vertrauen zu rechtfertigen. Mit der Bitte um Ihren ferneren geschätzten Zuspruch zeichne hochachtungsvoll

Jos. F. Pichler.

FRANZ NEGER

Mechaniker
Marburg
Burggasse 2



empfehlte sein wohlortirtes Lager aller Gattungen Nähmaschinen zu den billigsten Preisen, neu verbesserte **Singer-Nähmaschinen**, welche sich durch ihre Dauerhaftigkeit u. Eleganz auszeichnen.



Uebernahme von Reparaturen an Nähmaschinen und Bicycles, sowie aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten jeder Art, unter Garantie, solide und billigste Ausführung. 121

Beste Kapitalsanlage.

Mehrere neue ebenerdige Häuser mit Gartenanlage, Brunnen, in sehr schöner Lage, in der Nähe der Stadt Marburg, sind unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Jedes der Häuser hat ein Reinertragniß von 5 1/2%. Auskunft in der Verwaltung dieses Blattes. 456

Gasthaus „zum rothen Igel“.

Jeden Donnerstag und Sonntag **BOCKBIER.** 537



Peronospora-Spritze
Original Allweiler

sind anerkannt von vielen Behörden und Privaten als die besten Zerstäuber zum Bespritzen der Reben gegen die Peronospora, Blattkrankheit, falschen Mehlthau. Sehr praktische, dauerhafte Butten, leicht tragbar, aus bestem säurewiderstandsfähigem Metall.

Preis:

1 Stück 19 Gulden

so auch Kupfervitriol la billigt. Zur Bauzeit empfiehlt zu dem billigsten Preis Roman- und Portland-Zement, bestes Carbolineum zum Holzanstrich, alte Eisenbahnschienen, Stuccatur-Decken, Steindachpappen la.

Franz Frangesch
Marburg, Herrngasse. 551

Vom 1. April an wieder **Puntigamer Actien-Märzenbier** Lit. 16 kr. Anerkannt bestes Flaschen-Bier. Solasser Weißwein 1885 Lit. 16 kr. Siegszarder Schiller " 28 kr. Sauritscher 1885 weiß " 40 kr. Gurgunder, roth i. groß. Flaschen à 50 kr. Alle sonstigen warmen und kalten Getränke empfiehlt achtungsvoll 482 **Marie Rupnik**, „Café Nordpol“, Franz Josef-Straße.

K. k. Lotto-Collectur in **Alt-Brünn, Ugartestraße 15** empfiehlt sich zur reellen und directen Beforgung aller Geschäfte, welche auf die Ziehungen für **Wien, Brünn und Linz** Bezug haben. 498

Ein sehr gut erhaltener 385 **Barutsch** Zweispänner, ist billig zu verkaufen. Adresse in der Verw. d. Bl.



Zu verkaufen stehen 477 **1- u. 2spänner Wagen** neue und überjahrene bei **Franz Berk**, Sofienplatz.

500 mal vergrößert sieht man jede Gegenstand mit dem neuerfundnenen **Wunder-Taschenmikroskop** daher dasselbe unentbehrlich ist für jeden Geschäftsmann, Lehrer, Studenten, ja sogar nothwendig und nützlich für jeder Haushalt zum Untersuchen der Speisen u. Getränke und ist demselben außerdem auch eine Lupe beigegeben, die für Kurzsichtige beim Lesen außerordentlich nützlich ist. Verwendung gegen Caffee oder Nachnahme von 139qb **nur fl. 1.25** per Stück. **D. Kleckner, Wien, I., Postgasse 20.**

Gasthaus- und Fleischerei-Anempfehlung.

Ich Unterzeichneter erlaube mir dem P. T. Publikum bekannt zu geben, daß ich mit **12. April 1890** das

Gränik'sche Gasthaus sowie die **Fleischerei** in der **Draugasse**

übernehme und in jeder Hinsicht bestrebt sein werde, den P. T. Gästen und Kunden auf das Vollkommenste und Zufriedenstellendste zu entsprechen. Ferners empfehle ich den geehrten Abonnenten meine sehr gute und billige Mittagkost, sowie meine echten vorzüglichen Weine und das anerkannte **Göh'sche Märzen-Bier.**

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll **Carl Baumgartner**, 536 Fleischer und Gastwirth.

Zu verpachten Bäckerei

vom 1. Mai l. J. eine eingerichtete **Bäckerei** 1 Zimmer, Küche, Gemüsegarten, bei Bedarf auch Feld und Stallung. Guter Posten an einer Bahnstation. Wo? sagt die Verw. d. Bl. 540

Alleinige Haupt-Niederlage Perlmooser Portland-Cement 100 Kilo fl. 4 Hydraul. Kalk fl. 1.80

Bei Abnahme über 5 Fass 100 Kilo 30 kr. billiger. 100 Kilo bestes Carbolineum zum Holzanstrich fl. 15 100 Kilo Carbolsäure fl. 25 Beste Bodenwachs mit Wachs Molls Franzbranntwein **Blookers entölttes Cacao-Pulver** **Henry Nestles Kindernährmehl** 100 Kilo **Blau-Vitriol** bester Qual. fl. 36 bei **Roman Pachner & Söhne** Marburg a/D. 415)

Prämiirt. Wels 1886, grosse silberne Medaille. Linz 1886, grosse silberne Medaille. Kirchdorf 1887, Ehrendiplom. Wels 1888, Ehrenpreis, J. J. J. Medaille. Budweis 1869, grosse silberne Medaille Salzburg 1889, grosse silberne Medaille. Amstetten 1889, kleine silberne Medaille. Linz 1889, goldene Medaille.

Friedrich Carl Mauz Linz, Graben 23 im Hof Original-Drahtnetz-Matratzen & Drahtnetz-Ruhebetten-Fabrik

k. k. Militär-Drahtnetz-Eisenbetten-Lieferant. Lieferant für Hotels, Bade-Anstalten, Villen, Krankenhäuser und Private. Sämmtliche Möbel für Zimmer- & Kücheneinrichtungen in Holz. **Eisen- und Polstermöbel.** Garantire für gute Arbeit und billigste Preise.

Preise von Original-Drahtnetz-Matratzen:
von 160 Cm. lg. 68 Cm. br. bis 175 Cm. lg. 80 Cm. br. fl. 7.60
" 176 " " 81 " " 183 " " 86 " " fl. 8.60
" 184 " " 87 " " 190 " " 92 " " fl. 9.60
Drahtmatratzen in Eisenrahmen, in je oben angeführten Grössen um fl. 3.50 kr. mehr.

Franco Fracht jeder Bahnstation gegen Nachnahme. **Complet ausgestattete Betten** von fl. 40.— bis 180.— **Zimmereinrichtung** " fl. 85.— " 600.— **Kinderwagen**, neueste Eagon " fl. 9.80 " 32.—

Uebernahme completer Zimmereinrichtungen und sämtlicher Bettwaren-Reparaturen. Jalousien und Holzrouleaux in jeder Farbe und schönsten Dessins.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet **Obiger.** 516

Geschäfts-Anzeige.

Erlaube mir hiemit, die höfliche Anzeige zu machen, daß ich mein **Maler- und Lackirer-Geschäft** von der **Kärntnerstrasse 12** in die

Kärntnerstrasse Nr. 3 (Eingang Flößergasse 2) verlegt habe. Zudem ich meinen P. T. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe in gleichem Maße auch fernerhin zu bewahren. Hochachtungsvoll **Franz Kollar**, Maler und Lackirer, Kärntnerstrasse Nr. 3. 526

Kleiner Keller Martin Sabkofschek

zu vermietten **Schwarzgasse 3.** Anfrage bei der Hausmeisterin. 464 **Maler & Anstreicher** **Brunndorf 45** empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu den **billigsten Preisen** bei sorgfältigster Ausführung und bittet um zahlreiche Aufträge. 480

Ein Haus

ein Stock hoch, mit kleinem Garten, 2 Keller, zu jedem Geschäft geeignet, in der Nähe des Hauptplatzes, im besten Bauzustande ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Auskunft i. d. Verw. d. Bl. (355)

Ein Commis

der Spezereiwaren-Branche, mit guten Referenzen, der deutschen und slov. Sprache vollkommen mächtig, wünscht baldigst seinen Posten zu ändern. Adresse i. d. Verw. d. Bl. 502

Kleiner Keller zu vermietten **Schwarzgasse 3.** Anfrage bei der Hausmeisterin. 464 **la Untersteirischer Weisskalk** franco Station Marburg per Waggonladung fl. 90 per Startin fl. 5 Bestellungen bei **Carl Bros** Hauptplatz. Rathhausplatz. 279)

Billigste Bezugsquelle von **Toilette- und Bade-Schwämme** 261 bei **Eduard Rauscher**, Marburg, Burggasse 8.

Neue Modenzeitung mit kolorirten Stahlstichbildern.

Die elegante Mode.

Spezial-Ausgabe des „Bazar“ für Mode und Handarbeit.

Abonnementspreis nur 1 fl. vierteljährlich.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Kein anderes Modenblatt außer dem „Bazar“ ist so reichhaltig wie

Die elegante Mode.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Probe-Nummern versendet auf Verlangen gratis und franco jede Buchhandlung sowie die Administration der „Eleganten Mode“ in Berlin S.W., Charlottenstraße 11. 544

J. Pserhofer's

Apotheke in Wien, Singerstraße Nr. 15,

„zum goldenen Reichsapfel.“

Blutreinigungs-Pillen, vormals **Universal-Pillen** genannt, verdienen letzteren Namen mit vollem Recht, da es in der That sehr viele Krankheiten gibt, in welchen diese Pillen ihre wirklich ausgezeichnete Wirkung bewährt haben.

Seit vielen Jahrzehnten sind diese Pillen allgemein verbreitet, von vielen Ärzten verordnet und wird es wenige Familien geben, in denen ein kleiner Vorrath dieses vorzüglichen Hausmittels mangelt würde.

Von diesen Pillen kostet: 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahme-Sendung 1 fl. 10 kr.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's Blutreinigungs-Pillen“ zu verlangen und darauf zu achten, daß die Deckel-Aufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchsanweisung stehenden Namenszug **J. Pserhofer** und zwar in **rother** Schrift trage.

Frost-Balsam von J. Pserhofer, 1 Ziegel 40 kr., mit Franco-Zusendung 65 kr.

Spikwegerichsaft, gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. 1 Fläschchen 50 kr.

Amerikanische Gicht-Salbe, 1 fl. 20 kr.

Pulver gegen Fußschweiß. Preis einer Schachtel 50 kr., mit Franco-Zusendung 75 kr.

Kropf-Balsam, 1 Flacon 40 kr., mit Franco-Zusendung 65 kr.

Lebens-Essen (Prager Tropfen) gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, etc. 1 Flacon 22 kr.

Englischer Wunderbalsam, 1 Flasche 50 kr., kleines Fläschchen 12 kr.

Zielerpulver, gegen Husten u. s. w. 1 Schachtel 35 kr., mit Franco-Zusendung 60 kr.

Tannochinin-Pomade von J. Pserhofer, bestes Haarwuchsmittel. 1 Dose 2 fl.

Universal-Pflaster von Prof. Steudel, Hausmittel gegen Wunden, Geschwüre etc. etc. 1 Ziegel 50 kr., mit Franco-Zusendung 75 kr.

Universal-Reinigungs-Salz von A. W. Bullrich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung. 1 Packet 1 fl.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämmtliche in österreichischen 3 eitionen angeführte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätzig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigt besorgt. 190

Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung, größere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages (am besten mittelst Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmesendungen.

NEUSTEIN'S
BLUTREINIGUNGS-PILLEN
DER HEILELISABETH

Allen ähnlichen Präparaten in jeder Beziehung vorzuziehen, sind diese Pastillen frei von allen schädlichen Substanzen; mit grösstem Erfolge angewendet bei Krankheiten der Unterleibsorgane; sind leicht abführend, blutreinigend; kein Heilmittel ist günstiger und dabei völlig unschädlicher als

Verstopfungen

zu bekämpfen, die gewisse Quelle der meisten Krankheiten. Der verdorbenen Form wegen werden sie selbst von Kindern gerne genommen. Diese Pillen sind durch ein sehr ehrenvolles Zeugnis des kaiserlichen Professors Pflüger ausgezeichnet. Eine Schachtel, 15 Pillen enthaltend, kostet 15 kr.; eine Rolle, die 8 Schachteln, demnach 120 Pillen enthält, kostet nur 1 fl. 10 kr.

Warnung! Jede Schachtel, auf der die Firma: Apotheke „zum heiligen Leopold“ nicht steht, und die auf der Rückseite unsere Schutzmarke nicht trägt, ist ein Fälschcat, vor dessen Ankauf das Publikum gewarnt wird.

Es ist genau zu beachten, dass man nicht ein schlechtes, gar keinen Erfolg habendes, ja geradezu schädliches Präparat erhalte. Man verlange ausdrücklich Neustein's Elisabeth-Pillen; diese sind auf dem Umschlag und der Gebrauchsanweisung mit nebenstehender Unterschrift versehen.
Haupt-Depot in Wien: Ph. Neustein's Apotheke „zum heiligen Leopold“, Stadt, Eck der Platten- und Spitzgasse.
In Marburg zu haben bei den Herren Apothekern J. Bancalari und W. König. (1755)

Nur 2 kr.

für eine Correspondenzkarte genügen, um in den Besitz einer reichhaltigen Muster-collection von echten Bräuner Tuchstoffen zu gelangen, welche die als billigst anerkannte Tuchfabriks-Niederlage von

Pirak & Comp.
in Brünn

auf Verlangen an Jedermann franco einfindet.

Größtes Lager von Tuchwaren aller Art, von der billigsten bis zur feinsten Qualität zu staunend billigen Preisen. Für einen eleganten, completen Frühjahrs- oder Sommer-Mäntelanzug genügt ein Coupon in der Länge von Meter 3-10-4 W. Ellen. 1 Coupon kostet

fl. 4.60 aus guter Schafwolle
" 7.40 " besserer "
" 9.80 " feiner "
" 11.80 " feinsten "

Ueberzieher-Stoffe von fl. 2.50 per Meter aufwärts; ferner vorchristmässige Tuchorten für f. u. l. Beamten-Uniformen, Veteranen, Turner, Feuerwehren sowie Corporationen jeder Art, bester Qualität, zu billigsten Fabrikspreisen.

Verlangt per Nachnahme, Sendungen über fl. 10 franco. Correspondenz in allen Sprachen. 778

Kanzlei-Papiere

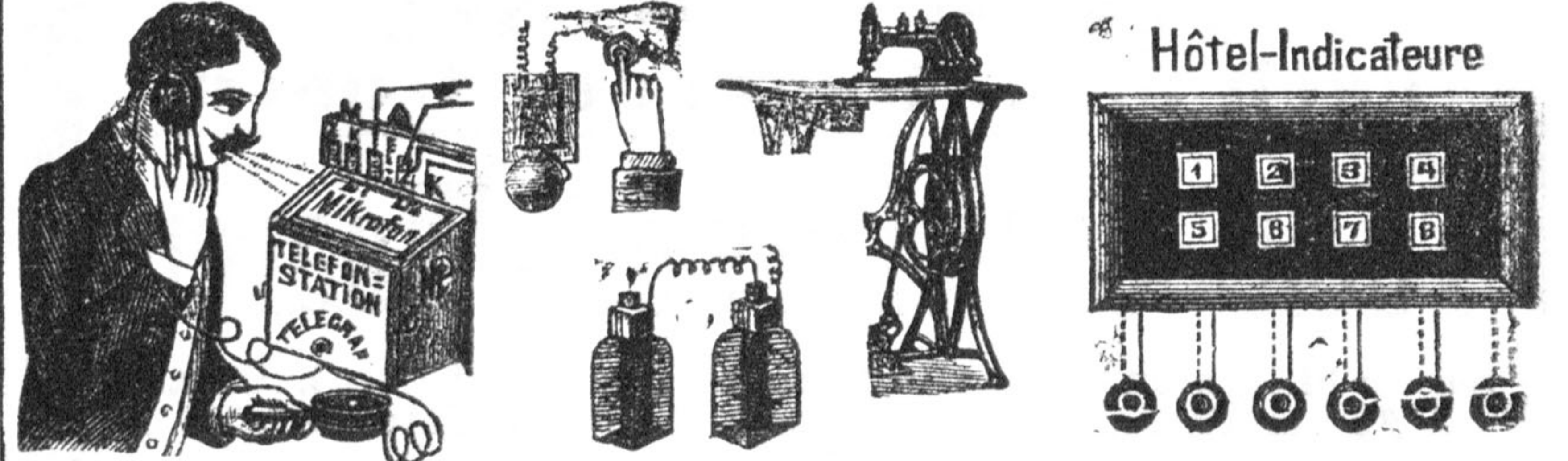
in allen Grössen bis zum stärksten Median Doppelformat, in der Papierhandlung des Ed. Janschitz Nachfg. (L. Kralik.)

Wunder der Neuzeit!

Wer binnen Kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und jeden Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Ender-son erfundene

amerikanische Hühneraugen-Extrakt.

Ein Fläschchen kostet 35 kr. Versendungs-Depot F. Sibli, Wien, III., Salesianergasse 14. Depot in Marburg bei Herrn W. König, Apotheker. 223



Haustelegraphen

und Telephone-Anlagen

in jeder Größe empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise und mehrjähriger Garantie

Mathias Prosch,

Herrengasse Nr. 23.

Grösste Nähmaschinen-Handlung & mech. Werkstätte.

!!Tausende!!

Tuchcoupons und Reste für den Frühjahrs- und Sommerbedarf

Um nur fl. 3.25
3 m 10 cm Stoff für einen vollkommenen großen Herrenanzug, guter Qualität

Um nur fl. 7.50
3 m 25 cm schwarzes Tuch für einen vollkommenen Salomanzug, rein Wolle, gute Qualität.

Um nur fl. 4.75
3 m 10 cm Stoff für einen Herrenanzug, besserer Qualität, schöne Muster.

Um fl. 10-14
3 m 25 cm schwarzes Tuch, Perublenne oder Torsquin, für einen Salomanzug, feinste Qualität.

Um nur fl. 6.25
3 m 10 cm Stoff für einen Herrenanzug, moderne Farben und Muster, beste Qualität.

Um nur fl. 4.25
2 m 10 cm Stoff für einen vollkommenen Herrenüberzieher, moderne Farbe, gute Qualität.

Um nur fl. 8.25
3 m 10 cm Stoff für einen Herrenanzug, feine Qualität, modernste Muster.

Um nur fl. 9.75
2 m 10 cm Stoff für einen Herrenüberzieher, feinste Waare, hochgelau, modernste Farben.

Um fl. 12.25
3 m 10 cm Stoff für einen Herrenanzug, hochgelau, schönste Muster, completen feinste, garantierte Qualität.

Um fl. 3.-
6 m 40 cm Sommerfaunngarn oder Reinzengarn, schönste Muster, completen Herrenanzug gebend.

Um fl. 13.50
3 m 10 cm Stoff für einen Sommeranzug, hochgelaufter Qualität, den weitgehenden Anforderungen entsprechende.

Um nur kr. 55
Stoff für elegantes Plauergetel, feine Farben, gewählte Dessins.

Ferner Kammergarnstoffe für jeden Zweck, Tricot, System Prof. Jäger, farbendeichte Uniformstoffe für die l. u. l. Beamten und Finanzwache; Extra-weichstoffe, Loden und Tricot für Fortschritt.

In Preis und Qualität jede Konkurrenz schlagend. Versendung: gegen Nachnahme oder Vorbersendung des Betrages. Für Nichtpostenbesitzer Besatz des Post- und franko. Bei über Verlangen gratis und franco.

D. Wassertrilling, Tuchhändler
Postkowitz nächst Brünn.

WÜRSTL'S-EISEN-CHINA-WEIN.
Vorzügliches Mittel bei Blutarmuth, Bleichsucht, unregelmässiger und schmerzhafter Menstruation und Blutbildend nach schweren Krankheiten, das sich bereits vielfach bewährt hat.
Preis 1 fl. 25 kr. per Flacon.
HAUPTDEPOT beim ERZEUGER, F. WÜRSTL, APOTHEKER, SCHLANDERS, TIROL.

Depot in J. D. Bancalari's Apotheke zum Mohren in Marburg. 1855

Kein Landwirth

versäume es, das weltberühmte und preisgekrönte 1804

Schweizer Milchpulver

anzuwenden. Ein unentbehrliches Hilfsmittel in jeder Milch-wirthschaft. Es erhält die Kühe stets bei Frischluft, frisch und gesund, erhöht die Milchabgabe in ganz besonderer Weise und macht die Milch schön, angenehm schmedend und überreich an Butter- und Käsestoff. Man streut bloss einen Kochlöffel voll unter jede Fütterung. Die Kühe nehmen das würzhafte Pulver sehr gerne. Wirkung garantiert. Eine Schachtel (1 Pfund) 50 kr.; 10 Schachteln fl. 4.25 franko.

Für große Deconomien: Ein Wirthschaftsjaht für 120 Fütterungen fl. 3.50 franko Zusendung. Nur echt aus Grobstein's See-Apotheke in Gmunden, Oberösterreich. Preisgekrönt mit dem Staatspreise 1887, Wels 1886, Linz 1879 und 1887 große silberne Medaille.

Höchst nothwendig beim Futterwechsel.

Josef Kregar

Tischlermeister in Marburg

Tegetthoffstrasse 18

empfehlen sein großes Lager von gefestigten und gefrüpfsten 123

Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen

aus Kirsch- und Eichenholz in allen Stylarten bei solider Ausführung wegen Mangel an Raum, zu besonders billigen Preisen. Alles aus gutem trockenem Holz und eigener Erzeugung, und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten aufs Beste.

Muster
nach allen Gegenden franco.

Tuch- & Schafwoll-Waaren

von der billigsten bis zur allerfeinsten Qualität für den Frühjahrs- und Sommerbedarf versendet jedes Mass auch an Private jede Konkurrenz schlagend das Depot aus 200

K. k. priv. Tuch- & Schafwollwaaren-Fabriken Moriz Schwarz, Zwittau (Mähren).

1000de Fabrikreste und Coupons für Anzüge, Ueberzieher, Beinkleider, Damen- und Kindergarderoben werden zu staunend billigen Preisen abgegeben.

- Zu fl. 3-20 Ein completer Herren-Anzug aus 3-10 Mtr. Rest.
- Zu fl. 6-— Ein completer Herren-Anzug feinst aus 3-10 Mtr. Rest.
- Zu fl. 8-— „ „ „ feinst aus 3-10 Mtr. Rest.
- Zu fl. 9-50 bis fl. 14-— Ein completer Herren-Anzug hochfeinst aus 3-10 Mtr. Rest.
- Zu fl. 8-80 bis fl. 7-— Praktischer Ueberzieherstoff modernster Farben complet 2-10 Mtr. Rest.
- Zu fl. 8-— und höher Schwarzes Tuch aus feiner reiner Wolle für einen compl. Salon-Anzug gebend 3-25 Mtr. Rest.
- Zu fl. 8-— und höher Moderner Waschkammgarnstoff 1 Anzug complet aus 6-40 Mtr. Rest.
- Zu 10 kr. u. höher Modern. Wasch-Piquet-Gilet compl. 70 cm. Rest.

Vorschriftsmässige Uniformstoffe für die Herren k. u. k. Beamten. Leichteste Muster-Collections sind bereitwilligst gesendet.

Zur Nachricht

für

Weingartsbesitzer!

Wir erzeugen Peronospora-Spritzen nach eigenen, sehr bewährten Systemen und zwar in 3 verschiedenen Ausführungen, mit Butte aus verzintem Eisenblech, gut angefräht. Die Pumpe ist von Metall mit eingeschliffenem Kolben, Lederstulpe und Windfessel; dann die gleiche Pumpe mit Holzbutte. Drittens, was entschieden das Beste ist, eine Spritze mit Luftkompression, wodurch die Pumpe mit der Flüssigkeit in keine Berührung kommt und von dem Vitriol nicht angegriffen werden kann. Es dient das Gefäß zugleich als Windfessel und kann die Flüssigkeit nicht verschüttet werden, da das Gefäß hermetisch abgesehlossen ist. Es arbeiten diese Apparate, wenn dieselben mit Luft gepresst sind, 15 Minuten ohne nachzupumpen.

Wir laden die Herren Weingartsbesitzer ein, sich von der Wirksamkeit unserer Apparate zu überzeugen. Ferner empfehlen wir unsere Weinpumpen mit Gehelanttrieb, Kugelventile und Windfessel sehr bewährter Konstruktion, dann Weinwertel, Flügel-pumpen, Pippen, Hülländer, sowie alle Metallarbeiten. Schläuche in den gangbarsten Dimensionen und Gebeschläuche stets am Lager. Messingbestandteile für Brunnen, Kränzenspritzen zum Fahren und auch als erste Hilfe bei Fenergefahr.

Johann Denzel's Söhne

356 Glocken- und Metallgiesserei, Marburg a. D.

Feinster

Getreide-Kümmel

von 469

E. Lichtwitz & Comp.,

k. u. k. Hoflieferanten in Troppau.



Dieser feine aromatische Kümmel-Liquor, von uns mit besonderer Sorgfalt aus reinem Getreide-Branntwein und aus holländischem, auserlesenen grünen Kümmel-Samen erzeugt, wirkt vorzüglich auf die Verdauung und kann als ein wohlschmeckendes, ausgezeichnetes hygienisches Mittel bestens empfohlen werden.

Ganze Bouteille fl. 1.20, halbe Bouteille 70 kr.

Zu haben in allen ersten Specerei- und Delicatessenhandlungen.

Schöne grosse Realität

im Drauwalde, Post Fresen, ist zu verpachten.

Dieselbe besteht aus einem stockhohen Hause nebst allem Zugehör, sowie einem grossen Wirthschaftsgebäude, circa 50 Joch guten, ganz eben liegenden Aekern und circa 60 Joch wasserseitigen Wiesen mit bestem Futter. Viehstand 20-30 Stück. Brennholz für den Hausgebrauch wird beigehtelt.

Adresse in der Verwaltung dieses Blattes.

Peronospora-Spritzen-Apparat

den billigsten und besten, liefert Unterzeichnete

à 12 fl. 50 kr. & 15 fl. 50 kr.

sowie die wicentbehrlichen Zubring-Rannen à 1 fl. 55 kr. pr Stück, Paar 3 fl.

Bestellungen erbitte wegen rechtzeitiger Lieferung umgehend.

Hochachtungsvoll Anton Jellek, Spenglermeister Marburg, Tegetthoffstrasse.

J. & S. KESSLER, BRÜNN

(MÄHREN).

Grösste und billigste Einkaufsquelle für die Sommersaison.

Preiscourante über Herren- und Damenwäsche, Wirk- und Galanteriewaaren, Muster von Tuch- und Schnittwaaren gratis und franco. Versandt per Nachnahme.

Tuchwaaren-Fabriklager.

- Sommer-Moden-Stoffe, waschecht, modern, practisch, 6 1/2 Met. auf compl. Männer-Anzug fl. 3.—
- Tuchreste auf Männer-Anzüge und Damen-Regenmäntel, 3-10 M. auf einen kompleten Anzug fl. 3.75
- Echt englische Cheviot-Stoffe, 3-10 M. auf einen compl. Männeranzug fl. 8.50, 7.50 und fl. 6.—
- Ueberzieher-Stoffe, neueste Modefarben, feinste Qual., 2-10 M. auf einen kompleten Ueberzieher fl. 6.—
- Elegant ausgest. Musterkarten mit 400 Dessins an die Herren Schneidermeister unfrankirt.
- Reiseplaid, wollene, 3-50 lang, 1-60 breit fl. 4.50

Damen-Mode-Artikel.

- Zephyrstoffe, echtfarbig, in prachtvollen Farben, 10 Meter fl. 3.50
- Carrirte und gestreifte Modestoffe, 60 Cm. breit, auf Schlafrocke, Frauen- und Kinderkleider, 10 Meter fl. 2.50
- Jupon- und Dreifahtstoffe in allen Modefarben, 10 Meter la. 3.50, 10a. fl. 2.80
- Brocät-, Jacquard- und Woll-Rips-Stoffe, 60 Cm. breit, in allen erdenklichen Farben, 10 Meter fl. 4.— und fl. 3.60
- Nerby, 90 Cm. breit, zart gestreifter Modestoff, in neuesten Modefarben, 10 Meter fl. 4.50
- Beige und Doris, neueste glatte und carrirte, rein wollene Modestoffe, 10 Meter fl. 6.50
- Terno u. Cachemir, doppelt breit, schwarz u. farbig, 10 M. fl. 4.—
- Blaudruck und farbig. Cretone für Washkleider, 10 Meter fl. 3.20 und fl. 2.50
- Wollatlas, doppelt breiter Wollstoff, in Schwarz und allen Modefarben, 10 Meter fl. 6.50

Vorhänge, Decken, Teppiche.

- Jute-Vorhänge, neueste Dessins, complet, zweifarbig fl. 2.30, vierfarbig fl. 3.50
- Jute-Garnituren, 2 Bett- u. 1 Tischdecke, neueste türk. Dess., zweifarbig fl. 3.50, vierfarbig fl. 6.—
- Abgestrepte Rouge-Decken, complet lang u. breit, 1 Stück fl. 3.—
- Jacquard-Manilla-Laufteppiche, 10 M. lang, dauerhafte Qualität, fl. 3.50
- Rips-Garnitur, 2 Bett- und 1 Tischdecke, modernste Farbenzusammenstellung fl. 4.50

Leintücher, 1 St. ohne Naht, 2 Meter lang, fl. 1.50

Herren-Mode-Artikel.

- Herren-Hemden aus Chiffon, Creton, Oxford, bestes Fabrikat la. fl. 1.80, 11a. fl. 1.20
- Arbeiter-Oxford-Hemden, starke, gute Qualität, 3 Stück la. Qualität fl. 2.—
- Unterhosen aus Kraftleinwand, Körper, per 3 St. la. fl. 2.50, 11a. fl. 1.80
- Normalwäsche, Jäger-Stoff, rein wollen, für Herren u. Damen, 1 Hemd fl. 3.50, 1 Hose fl. 3, aus Baumwolle 1 Stück fl. 1.50
- Männer-Socken für Sommer, weiss u. farbig, gestrickt, 6 Paar fl. 1.10
- Seiden-Finish-Schweissauger-Socken, 12 Paar fl. 1.20
- Sacktücher, 12 St. gesäumt, mit farbigem Rand, für Männer fl. 1.20, für Frauen fl. 1.—
- Tuchmützen aus feinstem Brunner Tuch, für Herren und Knaben, 6 Stück fl. 1.20

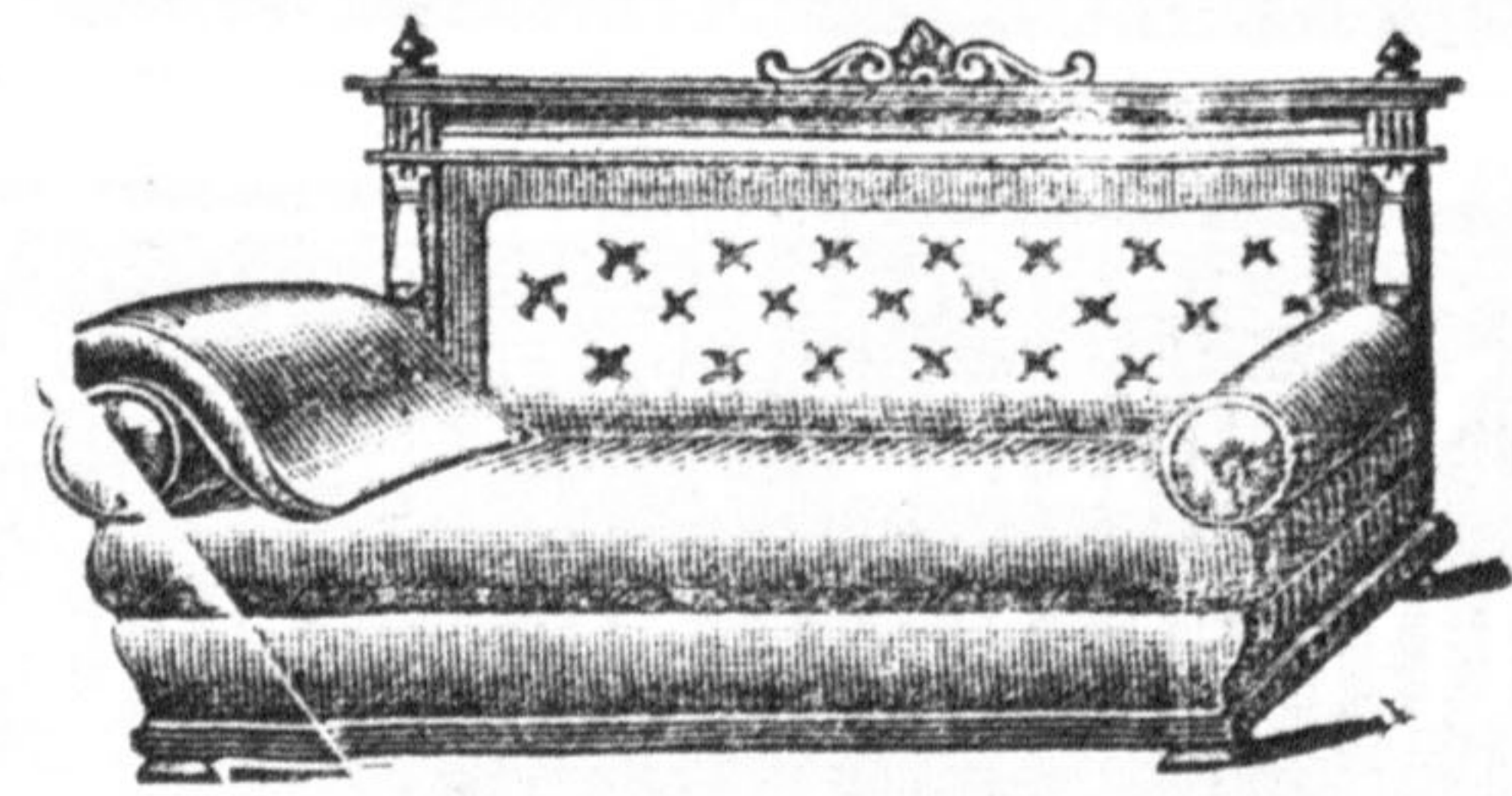
Damen-Wäsche.

- Frauen-Hemden, 6 Stück, aus Kraftleinwand mit Stickerei besetzt fl. 3.25, mit Stickerei fl. 5.—
- Nachtcorsettes aus feinem Chiffon, mit feiner Stickerei, drei Stück la. fl. 4.—, 11a. fl. 1.80
- Frauen-Schürzen aus Oxford, Creton, Rohleinen oder Chiffon, 6 Stück fl. 1.60
- Unterröcke für Frauen aus Rouge, Rohleinen oder Chiffon, 3 Stück fl. 3.—, aus Mohair od. Zephyr, 1 Stück fl. 1.50 und fl. 2.—
- Kopftücher aus Foil, neueste Muster, 6 Stück fl. 1.20
- Frauen-Strümpfe für den Sommer, weiss od. farbig, 6 Paar, gestrickt oder Seidenfinishgarn fl. 1.50

Leinenwaaren und Weben

- 1 Stück = 29 Ellen.
- Haus-Leinwand, starke Qualität, 1 Stück (29 Ellen) fl. 4.20, fl. 5.50, 11a.
- King-Webe, besser als Leinen, beste Marke, 1 St. 3/4, fl. 7.50, fl. 5.80
- Oxford, neueste Muster, 1 Stück (29 Ellen) fl. 4.50
- Chiffon auf Herren- u. Damenwäsche, 1 Stück (30 Ellen) la. fl. 5.50, 11a. fl. 4.50
- Cannevas auf Bettüberzüge, 1 Stück (30 Wiener Ellen), la. fl. 6.—, 11a. fl. 5.20
- Atlas-Gradi auf Bettüberzüge, 1 Stück (30 Wiener Ellen), la. fl. 7.50, 11a. fl. 5.50

Herrengasse Nr. 27



August Kobližek

Tapezierer und Decorateur

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Gattungen

fertiger Polstermöbel

wie Schlaf-Divans, türkische Ottomane, Chaise-longues Ruherbetten, sowie ganzer Garnituren auf das eleganteste und dauerhafteste ausgearbeitet zu den billigsten Preisen. Uebernahme complete

Zimmer-Einrichtungen.

Montirungen aller Arten von Stiekerereien wie Polster, Paravents, Handtuchhalter etc. werden auf das eleganteste und geschmackvollste ausgeführt. 1812

Umarbeitungen

von Möbeln, Sesseln und Matratzen werden auf das schnellste und billigste effectuirt.

Für streng solide und dauerhafte Arbeit wird garantirt.

Gulden 5 bis 10 täglich

kann Jedermann ohne Capital und Risiko sich verdienen durch den gefeßlich gefalteten Verkauf von Losen gegen Ratenzahlungen. Anträge an das Bankhaus Fischer & Comp., Budapest, Franz Josefs-Quai 33. 419

Da Richter's Anker-Pain-Expeller

Bereits in den meisten Familien als zuverlässiges Hausmittel vorräthig gehalten wird, so ist jede Anpreisung überflüssig. Es sei hier deshalb nur für jene, welche dieses altbewährte Mittel noch nicht kennen sollten, die Bemerkung angefügt, daß der Anker-Pain-Expeller mit den besten Erfolgen als schmerzlindernde und heilende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Seitenstechen, Hüftweh, Nervenschmerzen, Zahnweh etc. angewendet wird. Dieses Hausmittel ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (40 und 70 Kreuzer die Flasche). Nur echt mit „Anker“! Vorräthig in den meisten Apotheken. E. Ad. Richter & Co., Budolstadt, London etc.

Technicum Mittweida
— Sachsen —

a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule.
— Vorunterricht frei. —

Kostenlos

erhält Jedermann meine, nach eigener Methode kombinierten Ambrosolo-Nummern zugehändt, der sich versichert, nicht von dem erzielten Gewinne den 4. Theil als Honorar zu vergüten. Briefe mit drei Marken werden sofort erledigt von „Johann 114“ postlagernd Zudenburg. 391

Aelteste, erste und grösste

k. k. priv.

CementwaarenFabrik

Cement-Pflasterungs-Platten

für Einfahrten, Küchen, Vestibales, Gänge etc.

Marmor-Mosaik-Platten

für Vestibales, Gänge, Küchen etc. etc., ebenso

Elegante Marmor-Mosaik-Platten

feinst geschliffen und auch polirt

Betonirungen

Stalleinrichtungen, Canalrinnen, Pissoir-Einrichtungen, etc. etc.

Perlmooser Portland-Cement

Kufsteiner hydraul. Kalk

Schottwiener Stuccatur-Gyps

Schottwiener Alabaster-Gyps

JOS. NEUMÜLLER & Comp.

Wien, Wieden, Wienstrasse 3.

Preislisten gratis und franco!

108)

L. Metz Neuestes L. Metz

in garnirten und ungnirten Damen-Spitzen- und Strohhüten, Mädchen- und Kinder-Hüte in grosser Auswahl. Bänder, Spitzen, Agraffen, Blumen und Federn, sowie sämtliches Modisten-Zugehör zu den billigsten Preisen.

Herrn- und Knaben-Hüte in Filz & Stroh. Sonnenschirme

in allen erdenklichen Ausführungen und Qualitäten zu stauend billigen Preisen.

Cravatten in Seide und anderen Phantasie-Stoffen die neuesten Dessins.

Wirkwaare: Damen-, Mädchen- und Kinderstrümpfe, Herren- und Knaben-Socken, Schweissauger, Unterleibel, Miederschützer etc. Strickwolle, Häckelgarn in allen Modefarben.

Specialität: Unterkleider, System Dr. Lahmann (rein Baumwolle), Unterkleider, System Prof. Dr. Gust. Jäger (rein Schafwolle) sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt

L. METZ

Herrengasse **MARBURG** Postgasse

Hüte werden zum Putzen und Modernisiren angenommen.

Preiscurante gratis und franco.

Für Besitzer!

Gefertigter erlaube mir meine selbsterzeugten

VACUUM-PERONOSPORA-SPRITZEN

mit Kugelventil und verzinnter kupferner Butte

um den Preis von 16 fl. per Stück zur gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.

Selbe stehen zur Ansicht und Probation in meinem Geschäftlokale bereit.

Hochachtungsvoll

Albert Fiebiger, Kupferschmied.

Marburg, Kärntnerstrasse Nr. 5.

91

Neue und überführte

Wägen

zu den billigsten Preisen bei

Albert Koller,
Marburg, Schmidergasse 5.

Heu, Grummet

und verschiedenes Stroh ist zu verkaufen. Anfrage in der Bero. des Blattes. 429

Süßes 381

Heu und Grummet

ist zu verkaufen. Anfrage bei Herrn **Eduard Raufcher,** Burggasse 8.

Dankagung.

Seit 15 Jahren litt ich an einem verzehrenden chron. Magenleiden, welches den unzähligen, verschiedenartigsten Medikamenten Widerstand leistete. Nur durch das von Herrn J. J. F. Popp in Heide (Holstein) empfangene Pulver nebst Beirath ist es mir endlich gelungen, das Leiden zu bannen. Das Pulver, leicht im Gebrauch, weil ganz geschmacklos und ohne jegliche Beschwerden, war von überraschend heilsamer Wirkung. Bei solchen, ich bin überzeugt, unübertrefflichen Eigenschaften ist die Kurtaxe die weitaus billigste u. empfehle ich auch in dieser Beziehung jedem Leidensgenossen, sich vertrauensvoll der Kur zu unterziehen. — Aus dankbarstem Herzen wünsche ich Herrn Popp ein „Gott vergelt's.“

Fügen (Tirol) im Zillerthale, den 16. Oktober 1888.

Josef Pig, Gerichts-Kanzlist.

Eine belehrende Broschüre versendet auf Verlangen gegen Erstattung der Kosten (10 Kr. in Briefmarken) an alle Verdauungsleidende **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein.)

1 Stück nur 14 Gulden!



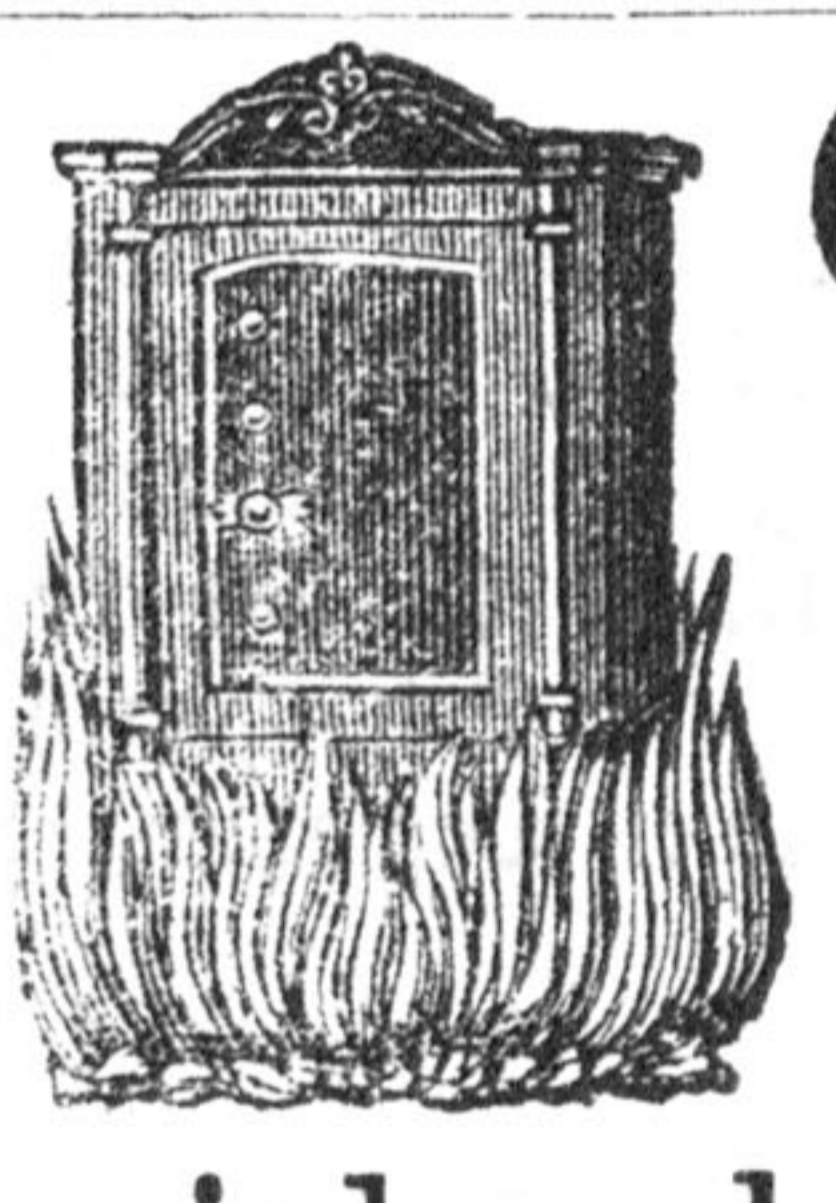
Peronospora-Spritzen

bestbewährtes System aus widerstandsfähigem vorzüglichen Materiale, leicht handhabbar, sowohl für Wein- als auch Obst-Gärten verwendbar, von hiesigen und auswärtigen Weinproduzenten erprobt und anerkannt, liefert

Gustav Sattler,

Gau- und Galanterie-Spengler in Gonobitz

zu dem verhältnissmässig billigen Preise von 14 Gulden. Referenz: Landwirtschaftliche Filiale Gonobitz. Aufträge werden nur gegen Voreinsendung des Betrages oder per Nachnahme effektiert. 517



Carl Pirch's

Schlosserei

Marburg, Burggasse Nr. 28

empfiehlt

einbruch- und feuersichere Kassen,

sowie auch seine

CASSETTEN.

Sicherheits-Schlösser

auf das solideste ausgeführt.

Desgleichen zur jetzigen Saison die weltberühmten

Meidinger Füll- und Regulir-Oefen

in jeder Grösse und Form,

wie auch die geräuschlosen selbstthätigen Thüerschliesser besonders für Eingangsthüren. Uebernahme aller Schlosserarbeiten, Blitzableiter, Haustelegrafen etc. etc. Billige Preise. Solide Ausführung. 582

Alten u. jungen Männern wird die preisgekürzte, in neuer vermehrt Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Franco-Zusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**

Erstes Brünner Manufaktur-Versandthaus

Bernhard Ticho, Brünn

426

Krautmarkt Nr. 18,

versendet mit Nachnahme:

Raje Crepe rein Wolle, doppelbreit, 10 Meter fl. 5.—	Ring-Webe besser als Leinwand 1 Stück 1/2 breit, 30 Ellen, fl. 6.—	Tunis-Vorhänge zu einem Fenster, complet, zwei Theile fl. 3.50.	Frauen-Hemden aus Kreisleinwand mit Fächer- bejaß, 6 Stück fl. 3.25.
Nouveautés in Damenkleider-Stoffen: Mode-Streifen und Carreau, doppelbreit, 10 Meter fl. 8.—	Chiffon 1 Stück 30 Ellen, la. fl. 5.50, beste Qualität fl. 6.50.	Eine gute Garnitur 2 Bett- und 1 Tischdecke, mit Franzen fl. 3.50.	Herrn-Hemden eigenes Fabrikat, weiß o. färbig, 1 Stück la fl. 1.80. Ha fl. 1.20.
Bisano praktischer Stoff für Hauskleider, 10 Meter fl. 4.—	Canevas 1 St. 30 Ellen lila fl. 4.80. 1 St. 30 Ellen roth fl. 5.20.	Tute-Vorhang türkisches Muster, ein completer Vorhang fl. 2.30.	Arbeiter-Hemden aus Hamburger Oxford, complet groß, 3 Stück fl. 2.—
Statifärbiger Modestoff in allen neuen Farben, doppel- breit, 10 Meter fl. 5.—	Garn-Canevas 1 Stück 30 Ellen lila und roth fl. 6.	Holländer Laufteppich-Reste 10—12 Meter lang, ein Rest fl. 3.60.	Normal-Hemd complet, groß, 1 Stück fl. 1.50
Chevron neuartiger, gestreifter Stoff, doppelbreit, 10 Meter fl. 5.50	Oxford waschecht, gute Qualität 1 Stück 30 Ellen fl. 4.50.	Neueste französische Boils waschecht, prachtvolle Dessins, 10 Meter fl. 3.50.	Normal-Hose complet, groß, 1 Stück fl. 1.50.
Dreidraht gute Qualität, 10 Meter fl. 2.80	Zephyr für Hemden das beste anempfehlenswerthe 1 Stück 30 Ellen fl. 6.50.	Leintücher ohne Naht, aus guter Haus- leinwand, 3 Stück fl. 3.50.	Ein Sommer-Umhängtuch 1/2 lang, fl. 1.20.
Schwarz-Terno sächsisches Fabrikat, doppelbreit, 10 Meter fl. 4.50.	Raje Rips in allen Farben, 10 Meter fl. 3.50.	Leinen- Java-Handtücher mit geknüpfter Franse, 6 Stück fl. 2.10.	Eine Pferde-Decke bestes Fabrikat, 190 Cm. lang, 130 Cm. breit, fl. 1.50.
Hausleinwand 1 Stück 30 Ellen 1/2 fl. 4.50. 1 Stück 30 Ellen 1/4 fl. 5.50.	Boston waschecht, neueste Dessins, 10 Meter fl. 3.—	Frauen-Hemden aus Chiffon und Leinwand, mit feiner Stickerei, 3 Stück fl. 2.50.	Kaisergelbe Fächer-Decke 1 Stück fl. 2.50.

Muster gratis u. franco. Illustriertes Mode-Journal „Brünner Neuheiten“ gratis u. franco.

Die besten Brünner Stoffe

liefert zu Original-Fabrikpreisen die

Feintuch-Fabrik Siegel-Imhof in Brünn.

Für einen eleganten Frühjahrs- oder Sommer-Männer-Anzug genügt 1 Coupon in der Länge von 3-10 Meter, das sind 4 Br. Ellen 1 Coupon kostet fl. 4.80 aus gewöhnlicher fl. 7.75 aus feiner fl. 10.50 aus feinsten fl. 12.40 aus hochfeinsten

echter Schafwolle

Ferner sind in größter Auswahl zu haben: Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe für Ueberzieher, Boden für Jäger und Touristen, Peruvienne und Tosting f. Salon-Anzüge, vor-schriftsmäßige Tuche für Beamte, waschbare Zwirnstoffe für Männer u. Knaben, echte Pique-Giletstoffe etc. Für gute Waare, Mustergetreue und genaue Lieferung wird garantiert. 233

Muster gratis und franco.

Heu und Grummet

zu verkaufen. Tegetthoffstraße 37. 478

Geschäfts-Eröffnung.

WIENER GENRE

Herrengasse Nr. 8, im Hause der Frau Küster.

Grosse Auswahl von allen Sorten Kleiderstoffe, als: Kammgarne, Baige, Cachmire und das Neueste in gestreift und carrirt; Waschstoffe, Zephire und Levantine; ferner Chiffone, Oxford und Leinenwaren etc. in bester Qualität. Auch reiches Lager Herren-Anzugstoffe, Regenmäntel-Stoffe und Neuheiten in Damenjacken-Stoffen, sowie Vorhänge, Laufteppiche, Bettgarnituren und Bettdecken für Sommer- und Winter-Saison.

Preise festgesetzt und billigst.

542

WIENER GENRE.

B. 2464

Edikt.

545

Vom k. k. Bezirksgerichte Marburg r. D.-U. wird bekannt gegeben, daß über Einschreiten des Herrn Dr. Ferdinand Dominkusch, Massenverwalter im Konkurse des Franz Eilek, die Feilbietung der zu dieser Konkursmasse gehörigen Buchforderungen im Nennwerthe per 1387 fl. 50 kr. und der inventirten Gegenstände, darunter ein Faßl Rum, im Schätzwerthe per 47 fl. 70 kr. bewilligt und zu deren Vornahme zwei Tagfakungen auf den

14. und 28. April 1890

jedesmal Vormittags von 10—12 in dem diesgerichtlichen Tagfakungs-Saale Nr 9 zu ebener Erde mit dem Anhange bestimmt worden sind, daß bei der ersten Tagfakung die Buchforderungen nur um oder über den Nennwerth und die Gegenstände nur um oder über den Schätzwertth hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Marburg r. D.-U., am 1. April 1890.

Der k. k. Bezirksrichter: Wieser.

**Spritzen**

gegen die Blattkrankheit Peronospora.

Kolbenpumpe, verfertigt aus starkem Messing mit zwei Kugelventilen; vermittelst einer Schraube kann man die Pumpe aus der Butte herausnehmen, reinigen u. s. w., darum ist der Apparat auch lange Zeit haltbar; starker Druck, bester Zerstäuber, sehr leicht zum arbeiten, was besonders von Herrschaften verlangt wird, verkaufe ich mit 3jähriger Garantie zu dem Preis von

10 fl. 50 kr. per Stück

sammt Verpackung und Spesen nach jedem Orte Oesterreich-Ungarns.
Um zahlreiche Bestellungen bittet hochachtungsvoll

Michael Partl,

Spenglermeister in Badkersburg.

547

Handels-Gremium Marburg.

Die geehrten P. T. Herren Mitglieder, welche Lehrlinge beschäftigen, werden ersucht, das Schulgeld für selbe per II. Semester 1890 in der Gremial-Kanzlei ehestens zu erlegen.

Marburg, 11. April 1890.

548

Die Vorstehung.

Anzuempfehlen

Echter Malaga, Madeira, und Sherry in Originalflaschen, direct importirt, für Kranke, Blutarme etc. etc. bestens zu empfehlen.

Billigst im

Café Folger

Marburg.

552

Auch glasweiser Ausflank.

Ein schönes

grosses Haus

in Bettau, zu jedem Gewerbebetriebe geeignet, mit zwei Stallungen, Räume für Magazine, schöner Hof etc., sofort zu verpachten oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Schätzwertth des Hauses beträgt 11.000 fl. Auskünfte werden ertheilt: Bettau, Allerheiligengasse Nr. 12, oder Agram, Pantofschak Nr. 24. 541

Ein gut besuchtes

Gasthaus

eine kleine Stunde von Marburg entfernt, an einer belebten Bezirksstraße, worauf auch die Greißlerei und Tabaktrafik in sehr gutem Betriebe ist, ist sofort wegen Alter des Eigenthümers zu verkaufen. Auskunft Triesterstraße 44, Marburg. 543

Eine

Gasthaus-Realität

mit einem Zinshaus ist sofort billig zu verkaufen. Anzufragen Thesen 104, Bettauer Straße. 501

CAFÉ-SALON**Erzherzog Johann**

in Marburg

ganz neu restaurirt, auf das Eleganteste der Neuzeit mit grossen Spiegeltafeln ausgestattet, empfiehlt sich dem P. T. Publikum auf das beste.

Zwei ganz neue amerikanische Billards,

wie noch keine in Marburg bisher stehen, und wird von 12—2 Uhr nur Moca-Caffee servirt. Um gütigen geneigten Besuch bittet hochachtungsvoll

G. N. Pomprein.

552

Pfand-Leihanstalt Marburg.

Am 14. April d. J. Vormittags 9 Uhr findet die in der „Marburger Zeitung“ am 30. März 1890 angekündigte

Reizitation

unwiderruflich statt.

Auslösungen können noch bis obigem Zeitpunkt vorgenommen werden.

555

C. Wögerer.**Zither-Lehrcurs.**

Der I. Marburger Zitherverein gibt hiemit auf mehrseitiges Verlangen bekannt, daß er vom

1. April 1890

an einen Zither-Lehrcurs sowohl für Anfänger als auch für Vorgeschriftene bis zur gänzlichen Ausbildung eröffnet. Für Anfänger: (Herren) **Mittwoch** und **Samstag** von 5—6 und 6—7 Uhr; (Damen, bei welchen eine Lehrerin Unterricht ertheilt) **Dienstag** und **Freitag** von 5—6 und 6—7 Uhr; für Vorgeschriftene: (Herren) **Sonntag** von 9—10 und 10—11 Uhr; (Damen) **Sonntag** von 2—3 und 3—4 Uhr. — Anzufragen in der Verwaltung des Blattes und während der Unterrichtsstunden, welche im Local des Vereines (Rathhausplatz) ertheilt werden. Stunden werden auf Verlangen nach Uebereinkommen auch außer dem Vereinslocale ertheilt.

491

Der Obmann.

Edikt.

In Folge Bewilligung des k. k. Landesgerichtes Graz, vom 8. April 1890, B. 9333, werden im Verlasse nach Herrn

Franz Bruchmannam **Donnerstag den 17. April 1890** und eventuell an dem darauffolgenden Tagevon **9—12 Uhr Vormittag** und **3—6 Uhr Nachmittags** im **Hause Nr. 13—14** am **Griesplatz** in **Graz**

5 neue Phaetons, 2 neue halbgedeckte Phaetons, 1 neuer Einspanner-Phaeton, 1 neuer 1 $\frac{3}{4}$ Broom, 1 neuer Landauer, 1 neuer Breg, 1 neuer Kutschierwagen, 1 offener unausgefertigter Kutschierwagen, 1 alter Phaeton, 1 überfahrener halbgedeckter Einspanner-Phaeton 2 vierstige alte Bromms, 1 neuer und 1 alter Milch- oder Brotwagen, 2 alte Kutschierwagen, eine alte vierstige Kalesche, 1 Stuken-Phaeton im Rohbau, eine alte halbgedeckte Kalesche, 1 altes Steirerwagerl, 7 Schlitten und 3 Gassel, neue und alte Wagenlaternen und diverse Wagenbestandtheile um oder über dem Schätzwertthe freiwillig öffentlich feilgeboten und an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung des Kaufpreises und sofortige Wegschaffung hintangegeben.

Der k. k. Notar als Gerichtskommissär:

Dr. Anton Stigl.

Verantwortlicher Schriftleiter: Mag. Vesoggi. — Herausgabe, Druck und Verlag von Ed. Janschik' Nr. (S. Kratt) in Marburg.

Das heutige Blatt besteht aus 10 Seiten und der Sonntags-Beilage.

Geschäfts-Ablösung.

Eine Fleischhanerei und Selcheret im besten Betriebe, complet eingerichtet, um 400 fl. Ferner: eine Sommer-Restaurations, 6 diverse gute Gasthausgeschäfte, 2 größere Weinz., 3 Kaffeehäusern, 2 Bäckereien, 1 Charcuterie und mehrere kleine Spezerei- und Viktualien-Geschäfte auf sehr guten Posten und preiswürdig.

Auch werden Vertreter für leistungsfähige Weinfirmen, sowie auch tüchtige Losagenten gesucht.

Ernstest Reflectanten ertheilt nähere Auskunft das Vermittlungs-Bureau des B. Kadlit in Marburg. 532

Realität

besonders für einen Holzhandel geeignet, nachdem durch viele Jahre dafelbst ein solcher betrieben wurde, mit einer noch im Betriebe stehenden Bäckerei mit 2 $\frac{1}{2}$ Joch Grund, Wiese und schönem Obstgarten in Ober-Pulsgau, an der Reichsstraße gelegen, bis 1. Mai billig zu verkaufen oder zu verpachten. Adresse in der Verwaltung des Blattes. 549

546